Hessen

Fördermittel für HSE-Pilotprojekt

[06.06.2013] Das Projekt „Speicheroptimierung in lokalen Verteilnetzen“ (SolVer) des Darmstädter Energieversorgers HSE wird von der hessischen Landesregierung mit Fördermitteln in Höhe von 420.000 Euro unterstützt.

Die Hessische Landesregierung unterstützt im Rahmen ihrer Energietechnologieoffensive das Pilotprojekt „Speicheroptimierung in lokalen Verteilnetzen“ (SolVer) des Unternehmens HSE mit 420.000 Euro. Im Rahmen des Projekts entwickelt der Darmstädter Energieversorger gemeinsam mit der Hochschule Darmstadt und dem Batteriehersteller ads-tec bis Juni 2015 eine Handelsplattform für Speicherdienstleistungen. In Zukunft könnten dann verschiedene Teilnehmer am Strommarkt auf die Batteriespeicher zugreifen, um einzelne Energiekapazitäten bedarfsabhängig zu beziehen, heißt es in einer Pressemitteilung des hessischen Umweltministeriums. Eine neu entwickelte Software gebe dabei Daten über den Füll- und Ladezustand der Speicher an die Handelsplattform weiter. Der Bedarf an Energiespeichern wird nach Angaben von Umweltministerin Lucia Puttrich in Zukunft stark zunehmen. „Wir müssen daher alle Technologien, die derzeit möglich erscheinen, weiterentwickeln und ausloten wie Kosten gesenkt werden können“, so die Ministerin. Der steigende Anteil erneuerbarer Energien und die schwankende Einspeisung ins Netz stellen neue Anforderungen an die Stromnetze. „Die Erfahrung zeigt bereits jetzt, dass wir intelligente Netze mit speziellen Steuerungsmechanismen benötigen. Das Pilotprojekt SolVer bietet mit der Handelsplattform für Speicherdienstleistungen ein gutes Beispiel, wie in Zukunft ein solches intelligentes Stromnetz aussehen kann.“

(bs)

Stichwörter: Energiespeicher, HSE, ADS-TEC, Forschung, Hessen, Hochschule Darmstadt, Lucia Puttrich